

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818 1818

85 (24.10.1818) Beylage

Beilage zum Karlsruher Wochen-Blatt.

Nro. 85. Samstag den 24. October 1818.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Waldhorngasse im Haus Nro. 16. bey Frau Rechnungs-rath Seeber, ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicher, gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzloge und Keller, sogleich oder auf den 23. Jan. 1819. zu beziehen.

In der Akademiestraße bei Schneidermeister Hemmerle sind 2 Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel zu verleihen, und können bis den 1. November bezogen werden.

In der Zähringer Straße bei Küfermeister Hilg ist in seinem zweystöckigen Haus der obere Stock zu verleihen, er ist neu tapezirt, und mit allen Bequemlichkeiten versehen, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In Nro. 32. bey der katholischen Kirche, sind zwey Zimmer für ledige Herren zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Zähringer Straße nahe am Markt, sind 2 Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Bett, auf den 23. Jan. zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Wer an den Lektionen im hiesigen Handlungs-Institut diesen Winter über noch Theil nehmen will, beliebe sich vor Ablauf dieses Monats bey mir zu melden, um auf den 1ten November die nöthige Einrichtung treffen zu können.

Karlsruhe, den 22. October 1818.

[N a b.]

Diese nützliche Lehranstalt, welche mein Sohn mit vielem Vortheil besucht hat, verdient mit Recht empfohlen zu werden.

Karlsruhe, den 23. October 1818.

F. Sievert, General-Kassier.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Es ist ein Frankfurter Lotterielos gefunden worden. Wer sich als Eigenthümer desselben legitimiren kann, hat sich binnen 14 Tagen zu melden.

Karlsruhe den 23. October 1818.

Großherzogl. Landamt.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Es sind zwey Großh. Badische Amortisations-Cassen-Obligationen, jede zu 500 fl. gegen gleich-baare Bezahlung zu verkaufen. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es wünscht jemand 500 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung aufzunehmen, wer solche herzuliehen Willens ist, erfährt das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich habe die Ehre ein verehrliches Publikum zu benachrichtigen, daß ich nunmehr das Gasthaus zum Rappen dahier übernommen habe. Schöne geschmackvoll möblirte Zimmer, vorzügliche Reinlichkeit, eine gut besetzte Table d'hôte, reine gut gehaltene Weine, gute Bedienung und billige Preise werden neben den übrigen Bequemlichkeiten welche das Gasthaus besitzt, mir das frühere Vertrauen auch auf diesem neuen Etablissement erwerben, empfehle mich deswegen zu geneigtem Zuspruch, und bemerke, daß ich auch von dem ersten des künftigen Monats November an einen Kostlich einrichte, wobei ich eine gut besetzte Tafel zu billigen Preisen zum voraus zusichere.

Karlsruhe den 16. Oct. 1818.

Marbe, Gastgeber zum Rappen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Die Unterzeichnete ist gesonnen die Schieferbedeckerei in der nehmlichen Eigenschaft, so wie es ihr sel. Mann betrieben, noch fernerhin mit geschickten Leuten fortzusetzen. Sie macht es daher einem verehrlichen Publikum bekannt, und bittet um geneigten Zuspruch.

Hoffschieferbedecker Beckers Wittwe.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter hat mit hoher Genehmigung eine Tuchsheererey dahier errichtet, welche er mit Hilfe eines braven Gesellen treibt. Er übernimmt alle Gattungen wollener Tücher sowohl alte als neue zum Pressen, alte Kleider, Merinotücher ic. von allen Farben, er nezt sie selbst und giebt ihnen den ersten Glanz wieder; selbst den verlegenen Tüchern und gewendeten Kleidungsstücken gibt er ihre vorige Appretur, und wäscht die Merinotücher, so daß sie mit Hilfe der Presse, wieder wie ganz neu aussehn. Da er mit hinlänglichen Scheren und Pressen versehen ist, so kann er jede Bestellung in ganz kurzer Zeit zu besorgen, übernehmen. Er wird sich bemühen, jedermann auf das Billigste zu bedienen, um dieses Gewerbe, an dem es bisher in hiesiger Stadt fehlte, und nur im Kleinen seit einiger Zeit

von ihm getrieben wurde, in Gang zu bringen; von den Vortheilen desselben, wird sich jeder, welcher ihn mit Aufträgen beehrt, selbst überzeugen.
 Karlsruhe, den 16. Octbr. 1818

Gottfried Beißner,

wohnhaft in der Carlstraße No. 37.

(3) Karlsruhe. [Kost- und Logisgesuch.] Ein heizbares Zimmer, ohne Bett und Möbel, wird nebst Hausmanns-Kost um billigen Preis bis Ende der Herbstferien von einem Lyceisten aus der ersten Klasse gesucht, der sich in seinen freien Stunden auch dem Privatunterricht im Hause unterziehen würde; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In einem hiesigen Privathause können noch einige wohlgestaltete junge Leute Kost und Logis um billigen Preis erhalten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Schumachermeister Lanzer benachrichtigt das hochverehrte Publikum, daß er aus der Bärenstraße weggezogen ist, und nun in der Lyeumstraße No. 1. wohnt, und daß bei ihm immer vorräthige Winter- und andere Schuhe billigen Preises zu haben sind, und sich bestens empfiehlt.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche wohl erfahren im Kochen, Kleidermachen und sonstigen weiblichen Arbeiten, wünscht auf das Neujahr als Haus- oder Kammerjungfer angestellt zu seyn, sie spricht Französisch und Deutsch, und ist fähig, in diesen Sprachen Jugend zu lehren; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, der schon in mehreren Hauptstädten als Bedienter und Kutscher gedient hat, und mit den

besten Zeugnissen versehen ist, wünscht wieder einen ähnlichen Platz zu erhalten. Das Nähere ist bey Herrn Seifensieder Kindrich in der langen Straße zu erfragen.

Fremde vom 19. bis 22. October.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Graf, Kaufmann von Birheim. Im Kreuz. Hr. Agustin, Edelmann aus London. Hr. Rindeschwender, Kaufmann von Gaggenau. Hr. Feger, Oberhofgerichtsrath von Mannheim. Hr. Eitenbenz, Professor von Heidelberg. Hr. Schropp, Kaufmann von Herisau. Hr. Dürr, Kaufmann aus Moiland. Hr. Leinbaas, Kaufmann von Mannheim.

Im Darmstädter Hof. Hr. Reusner, Assessor aus Niga. Hr. Hecht, Forstrath von Heidelberg. Hr. Meuron und Hr. Eberbeter, Kaufleute von Paris. Hr. Desterle, Kaufmann von Freiburg. Hr. Schaaf, Kaufmann mit Gattin von Straßburg. Hr. Silber, Pfarter mit Familie von Lauterbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Nüchinger, Kaufmann von Stuttgart.

Im Kaiser. Hr. Müller, Kaufmann mit Familie von Dürrenz. Hr. Dyert, Kaufmann mit Tochter von Frankfurt. Hr. Winnefeld, Professor von Rastadt.

Im schwarzen Bären. Hr. Richter, Kaufmann von Leipzig.

Im rothen Haus. Hr. Joly, k. franz. Wittweiser von Lüneville. Hr. Lambert, Sprachlehrer von Metz. Hr. Baron v. Krieg von Rastadt. Hr. Müller, Kaufmann von Reutlingen. Hr. Zentgraf v. Wertheim. Hr. Swoboda, k. k. Courier von Wien.

In den drei Kronen. Hr. Groß, Thierarzt von Saarburg. Hr. Günter, Kaufmann von Einheim.

In Privathäusern. Frau Generalin Eichrodt mit Sohn von Heidelberg. Frau Dekan Ludwig von Hornberg. Frau Obristin von Walter von Ludwigsburg. Hr. Stelger, Förster von Busenbach. Hr. Holzmann, Handelsmann von Speyer.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 17. Oct. 1818.

| Fruchtpreis. | Karlsruhe. | | Durlach. | | Pforzheim. | | Brottare. | | Karlsruhe. | | Durlach. | | Pforzheim. | |
|---------------|------------|-----|----------|-----|------------|-----|----------------|-----|------------|-----|----------|-----|------------|-----|
| | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. |
| Das Malter | — | — | — | — | 10 | 30 | Ein Weck zu | — | — | — | — | — | — | — |
| Neuer Kernen | — | — | — | — | 10 | 30 | 1 kr. hält | — | — | — | — | — | — | — |
| Alter Kernen | 10 | 69 | 10 | 69 | 11 | 30 | dito zu 2 kr. | — | 9 | — | 11 | — | — | — |
| Weizen | 10 | — | 10 | — | — | — | Weißbrod zu | — | — | — | — | — | — | — |
| Neues Korn | — | — | — | — | 8 | 32 | 6 kr. hält | — | 29 | 1 | 1 | — | — | — |
| Altes Korn | 7 | — | 7 | — | — | — | Schwarzbrod | — | — | — | — | — | — | — |
| Gem. Frucht | — | — | — | — | — | — | zu 1 kr. hält | — | — | — | — | — | — | — |
| Gersten | 6 | 30 | 6 | 30 | 6 | 56 | dito zu 7 kr. | 2 | — | — | — | — | — | |
| Haber | 5 | 30 | 5 | 30 | 4 | 40 | zu 5 kr. hält | — | — | 1 | 19 | — | — | |
| Welschbohn. | 6 | 24 | 6 | 24 | 6 | 56 | zu 10 kr. hält | — | — | 3 | 6 | — | — | |
| Erbsen d. Set | — | — | — | — | — | — | | | | | | | | |
| Linzen | — | — | — | — | — | — | | | | | | | | |
| Bohnen | — | — | — | — | — | — | | | | | | | | |

(Bikualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 30 kr. — Butter 24 kr. Lichter, gegossene 30 kr. — Salze 20 kr. — Unschilt das Pf. — kr. 2 Eyer 4 kr.